

Placol 4507

Leimpulver für Heiss- und Kaltverleimungen, geeignet für Brandschutzelemente EI30



Anwendungsbereich

Für Holzkonstruktionen im Innenbereich, zum Verleimen von Vollholzteilen, zum Belegen von Kunstharzplatten (HPL) auf Holzwerkstoffe sowie allgemeine Verleimungen im Handwerk ab +18 °C. Geeignet für Brandschutzelemente EI30 und zum Verleimen mittels Hochfrequenz.

Spezielle Eigenschaften:

Bei empfindlichen Holzarten z.B. Zirbe, Kiefer, Lärche oder Fichte kann es zu einer Verfärbung des Holzes im Bereich der Leimfuge kommen. Im Zweifelsfall sind entsprechende Probeverleimungen durchzuführen. Beim Belegen von Kunstharzplatten (HPL) empfehlen wir die Zugabe von Weissleim zur Flotte und eine Verlängerung der Presszeit um ca. 50 % zu den angegebenen Presszeiten.

Nicht geeignet für:

Die meisten Kunststoffe sowie alkalische Materialien wie Beton, zementgebundene Spanplatten, etc.

Produktdaten

Zusammensetzung:

Harnstoff-Formaldehyd-Basis

Lieferform:

Pulver

Verdünnbar mit:

Kaltes Wasser (+10 bis +15 °C)

Gebinde / Art-Nr.:

5 kg Sack / 1007.4507.02

25 kg Karton (5 x 5 kg Sack) / 1007.4507.05

Zubehör:

Pigment 9800 weiss, 400 g Dose / 1023.9800.02

Spachtel Miranit / Placol / 8110.9904.24

Verarbeitungsdaten

Vorgehen:

Kaltes Wasser verwenden, warmes Wasser verkürzt die Topfzeit. Das Leimpulver wird in 2/3 des Lösungswassers knollenfrei verrührt. Nach einer Reifezeit von 10 Minuten wird das restliche Wasser dazu gemischt.

Mischung 1: Standard, für Brandschutzelemente

Placol 4507 5 kg
Kaltes Wasser 3 l

Mischung 2: Verlängern der Topfzeit, Massivholz, HPL auf Holzwerkstoffe

Placol 4507 5 kg
Kaltes Wasser 3 l
Miracol 13F2 0,8 kg auf die Flotte (10 %) oder Miracol 6360

Pigment 9800.01 weiss:

Zum aufhellen des Klebstoffes bei hellen Furnieren. Ca. 1 gehäufte Suppenlöffel (25 g) auf 2 kg fertige Mischung.

Einfärben

Mit lösemittelfreier Beize oder Beizpulver.

Gebrauchsdauer:

Sobald der Klebstoff mit Wasser vermischt wird setzt eine chemische Reaktion ein. Sobald sich die Flotte verdickt ist das Ende der Gebrauchsdauer erreicht. Neue Flotte verwenden, nicht Wasser nachmischen.

Topfzeit:

Mischung 1	
+20 °C	max. 2 h
+25 °C	max. 1,5 h
+30 °C	max. 40 min.
Mischung 2	
+20 °C	max. 4,5 h
+25 °C	max. 2,5 h
+30 °C	max. 2 h

Verarbeitungstemperatur:

+20 bis +140 °C

Auftragsart:

- einseitig bei Warmverleimungen
- beidseitig bei Kaltverleimungen (Massivholz)

Verbrauch:

140 bis 250 g/m²

Offene Zeit (OZ):

20 bis 30 Minuten je nach Material, Temperatur und Klebstoffmenge.

Pressdruck:

Mindestens 0,3 bis 1 N/mm² (3 bis 10 kg/cm²)

Placol 4507

Verarbeitungsdaten (Teil 2)

Presszeit:

+20 °C	ca. 4.5 h
+30 °C	ca. 3 h
+40 °C	ca. 1 h
+60 °C	10 Min.
+70 °C	5 Min.
+90 °C	2 Min.

Für Furniere bis max. 1 mm Dicke. Bei über 1 mm dicken Furnieren die Presszeit um 1-2 Min. pro mm verlängern. Kalte oder schlecht saugende Platten sowie das Aufleimen von Kunstharz verlängern die notwendigen Presszeiten. Kunstharzplatten nicht über 60 °C pressen (Planlage).

Weiterverarbeitung:

Nach 1 bis 10 Stunden je nach Konstruktion und Arbeitsbedingungen.

Verarbeitungshinweise

Vorbehandlung Klebeflächen:

Die Klebeflächen müssen eben, sauber, staubfrei und fettfrei sein.

Holzfeuchtigkeit:

6 bis 12 %

Verfärbungen:

Gerbstoffreiche Hölzer können durch Kontakt mit Eisen dunkel verfärben.

Reinigung:

Mit lauwarmem Wasser solange der Klebstoff nicht abgebunden hat.

Eigenschaften der Klebstoff-Fuge

Wärmebeständigkeit:

>+150 °C

Wasserbeständigkeit:

EN 204-D3

Lösungsmittelbeständigkeit:

Ja

Chemische Beständigkeit:

Gegen schwache Säuren und Laugen

Prüfbedingungen:

Alle Angaben zum Klebstoff basieren auf Prüfungen bei einem Klima von +23 °C, 50 % rel. Luftfeuchtigkeit und 10 bis 12 % Holzfeuchtigkeit nach 7 Tagen Aushärtezeit.

Anmerkung

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen ausschliesslich der Beratung. Ihr Inhalt ist ohne Rechtsverbindlichkeit und eine Gewährleistung für den Anwendungsfall besteht nicht. Gültig ist jeweils nur die neueste Ausgabe dieses Datenblattes.

Die Verantwortung für Verarbeitung und Einhaltung der dafür vorgesehenen Richtlinien liegen ausschliesslich beim Verarbeiter. Aufgrund unterschiedlicher Materialien und Arbeitsmethoden sind vor der Verarbeitung jeweils Eigenversuche durchzuführen. Bedingt durch technischen Fortschritt und Weiterentwicklung kann es zu Änderungen im Produkt kommen.

Sicherheit und Umwelt

Schutzmassnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Entsorgung Gebinde:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Entsorgung Klebstoff:

Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden. Kann unter Beachtung der notwendigen technischen Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.

Abfallcode:

08 04 10 - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle die keine organischen Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Lagerung

In dicht verschlossenen Originalgebinden bei < +20 °C trocken lagern. Beachten Sie das auf dem Gebinde aufgedruckte Verbrauchsdatum.

Auskunftgebende Stelle

Für anwendungstechnische Fragen steht Ihnen unser Beratungsdienst gerne zur Verfügung.

Erstelldatum

22.06.2017 - ersetzt alle früheren Ausgaben